



Bonns  
berühmtester  
Sohn wacht  
über sein  
Museum.

Von Nicola Pfitzenreuter

## Beethoven in Bits und Bytes

**Bonns  
berühmtester  
Sohn  
geht mit dem  
Digitalen  
Beethoven-Haus  
online.** Auch Beethoven kann sich im Zeitalter des 21. Jahrhunderts nicht vor dem Computer verschließen – und geht kurzerhand ans Netz. Mit Hilfe von Bits und Bytes spielt der große Bonner Komponist nun auch „Zukunftsmusik“, die direkt aus dem Computer kommt.

### Multimediales Angebot

Das „Digitale Beethoven-Haus“ ist ein umfassendes, weltweit abrufbares Online-Angebot. Mit ihm entstand ein neuer, multimedialer und interaktiver Bereich des Beethoven-Hauses, der nicht nur Besuchern vor Ort, sondern auch Internet-Usern über die Homepage des Museums zugänglich ist. Es gliedert sich in ein umfangreiches Online-Angebot mit digitalem Archiv und in zwei neue Besucherbereiche, das Studio für digitale Sammlungen sowie die Bühne für Musikvisualisierung. Die beiden letzteren sind im historischen



Zugriff auf  
über 5000  
Dokumente:  
das Studio  
für digitale  
Sammlungen.

Nachbarhaus zum Geburtshaus Beethovens untergebracht, das dazu umfangreich saniert wurde.

### Einblick in Beethovens Briefe

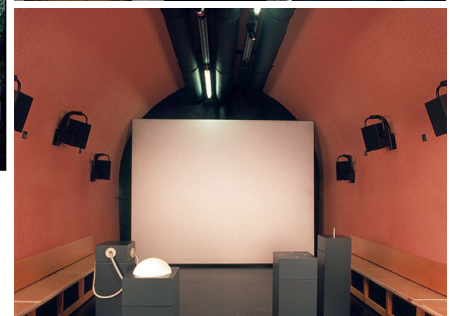
Ins Leben gerufen wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit vom Fraunhofer-Institut für Medienkommunikation (IKM) und dem Bonner Museum. Mit großem Erfolg: Das umfangreiche Angebot kann sich international sehen lassen. Neben den Informationen über die Kultureinrichtung Beethoven-Haus hat der Nutzer die Möglichkeit, zahlreiche virtuelle Ausstellungen besuchen. Die Datenbank bietet mit über 5000 Briefen, Notenhandschriften und Drucken einen spannenden Einblick in Leben und Werk Beethovens.

### Kurt Masur ist begeistert

Kurt Masur, der bekannte Dirigent und Vorstandsvorsitzende des Bonner Beethoven-Hauses, zeigt sich bei einem Besuch in Bonn begeistert von den Möglichkeiten, die das Digitale Beethoven-Haus bietet. „Das Internetportal ist die beste Art, vor allem an Kinder und Jugendliche heranzutreten“, schwärmte der gebürtige Schlesier, denn diese liegen dem Kulturbotschafter von New York besonders am Herzen: „Beethoven kann man wunderbar zum Helden von Kindern machen, denn



Fotos: Eduard Fiegel (1), Beethoven-Haus (3)



der taube Komponist ist der Beweis dafür, dass man alles überwinden kann!“ Und dass Bonns berühmtester Sohn ein weltweit anerkannter Musiker ist und bleibt, beweisen bereits jetzt die zahlreichen Seitenzugriffe auf das digitale Archiv.

### Stardirigent kommt zum Beethovenfest

„Kein anderes Institut hat so viele Elemente zu Beethoven unter einem Dach vereint“, berichtet Kurt Masur. „Mit dieser Digitalisierung hat Bonn die große Chance, international zu werden“, freut sich der viel beschäftigte Dirigent. Von 1991 bis 2002 war Masur Chefdirigent des New York Philharmonic Orchestra. Im Jahr 2000 wurde er Musikdirektor des London Philharmonic Orchestra und hat seit 2002 auch die musikalische Leitung des Orchestre National de France in Paris. Doch trotz seiner vielen Verpflichtungen lässt er es sich nicht nehmen, auf dem diesjährigen Beethoven Fest das Orchestre National de France in der Beethovenhalle zu dirigieren. Dort aber nicht digital, sondern live.

Kurt Masur mit  
Andreas Eckhardt,  
Direktor des Bee-  
thoven-Hauses (o.).  
Die neue Bühne für  
Musikvisualisie-  
rung (u.).

»» www.beethoven-haus-bonn.de